



Benken, 2. März 2013

SGTV Abgeordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Präsident des St.Galler Turnverbandes

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Mitglieder

Geschätzte Turnerinnen und Turner

Liebe Gäste

Es ist für mich jedes Jahr eine grosse Freude, an die Abgeordnetenversammlung vom St.Galler Turnverbandes kommen zu dürfen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Einladung. Sie alle zeigen mit Ihrem zahlreichen Erscheinen am heutigen Samstagnachmittag, wie wichtig Ihnen der Turnsport und vor allem die Pflege der Kameradschaft sind.

1

Die lebenslange Bewegungs- und Sportförderung ist mir persönlich ein grosses Anliegen und das ist genau das Modell, wo die st.gallischen Turnvereine praktisch perfekt abbilden. Ihre Vereine bieten verschiedene Sportarten wie Geräteturnen, Gymnastik, Kunstturnen, Leichtathletik und diverse Ballsportarten an.

Dank dieser Vielfalt sprechen Sie sämtliche Altersgruppen von den Kindern über die Jugendlichen zu den Erwachsenen und schliesslich den Seniorinnen und Senioren an. Dies widerspiegelt sich dann in Ihren Angeboten von MUKI, KITU, den Mädchen- und Knabenriegen, den Jugis, Ihren Aktivriegen, Plauschriegen, Damen- und Herrenriegen und den Seniorenriegen. Sie gehören auch zu denjenigen Sportvereinen, wo nicht nur den Trainingsbetrieb am menschlichen Alter anpassen, sondern auch die Wettkämpfe bzw. die Turnfeste. Sie dürfen zu Recht stolz sein auf die Flexibilität Ihrer Angebote. Sie leisten damit einen ganz wesentlichen Beitrag zur lebenslangen Bewegungs- und Sportförderung und damit auch zur Gesundheitsförderung. Ganz in meinem Sinn. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Wenn ich die finanziellen Beiträge von Jugend+Sport des vergangenen Jahres betrachte, so fällt dabei im Zusammenhang mit dem Turnsport ein sehr wichtiger Punkt auf:



Im Gegensatz zu vielen anderen grossen Sportarten ist bei Ihnen das Verhältnis von den Auszahlungen zwischen Kinder- und Jugendsport höchst erfreulich. Von den insgesamt 3,2 Mio. Franken J+S-Gelder, wo im vergangenen Jahr an die Sportvereine und -organisationen im Kanton St.Gallen ausbezahlt worden sind, sind für die 10- bis 20-jährigen Jugendlichen rund 450'000.- an die St.Galler Turnvereine geflossen (inkl. Getu, G+T, LA, RG). Zusätzlich haben Sie im Jahr 2012 knapp 250'000.- Franken für die Angebote im Kindersport erhalten (also für die 5- bis 10-jährigen Kinder). Bei Ihnen ist das Programm J+S-Kids, wo jetzt seit dem 1. Oktober 2012 d.h. seit der Einführung des neuen Sportförderungsgesetzes J+S-Kindersport heisst, wirklich angekommen. Sie leben die vielseitige sportliche Ausbildung und vermitteln diese an unsere Jüngsten. Der Turnsport übernimmt in diesem Bereich für andere Sportarten eine Vorbildfunktion, was wir immer wieder gerne erwähnen.

Neben dem Kindersport hat mit der Einführung des neuen Sportförderungsgesetzes auch der Erwachsenensport eine gesetzliche Grundlage auf eidgenössischer Ebene erhalten. Wir haben mit dem Bundesamt für Sport eine Vereinbarung abgeschlossen, in der wir uns bereit erklären eine aktive Rolle in der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenensportleiterinnen und -leitern zu übernehmen. Die Pflanze vom Erwachsenensport ist im Gegensatz zum Sportförderungswerk von Jugend+Sport noch jung und braucht besondere Pflege. Auch da können wir wiederum fest auf das Engagement von den Turnvereinen zählen. Sie können dank Ihrer Strukturen auch in dem Bereich eine Vorbildrolle übernehmen und wichtige Pionierarbeit leisten. Wir würden uns wünschen, im Bereich vom Erwachsenensport noch vermehrt mit Ihnen konkret zusammen arbeiten zu können.

Wenn ich zum Abschluss von meinen kurzen Worten an Sie auf das vergangene Jahr zurückblicke, so sind Sie international, national, kantonale und auch regional sehr aktiv gewesen. Mit Ihrem Aushängeschild Giulia Steingruber aus Gossau sind Sie an den Olympischen Sommerspielen 2012 in London vertreten gewesen. Ich war ja persönlich an den Turnwettkämpfen in London anwesend. Mir ist auch zugetragen worden, dass ein OK um Kosmas Brühwiler sich recht spontan bereit erklärt hat, die Kunstturn-Schweizermeisterschaften in Oberbüren zu übernehmen und diese perfekt durchgeführt hat. Mit Anlässen wie der Kantonalmeisterschaft im Vereinsturnen in Bütschwil, der Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen in Grabs, den



Leichtathletik-Meisterschaften, den Jugi- und Spieltagen, dem Sport-Fit-Tag in Benken oder Ihrem Auftritt an der OFFA haben Sie für äusserst positive Schlagzeilen für den Turnsport gesorgt.

In rund zweieinhalb Monaten wird in Biel die Eröffnungsfeier zum Eidgenössischen Turnfest 2013 stattfinden. Als frisch gewählter Regierungspräsident werde ich auch dort anwesend sein und hoffe wir begegnen uns dort. Ich wünsche Ihnen und Ihren Vereinen, dass Sie das einzigartige Turnfest in der wunderschönen Umgebung vom Berner Seeland erfolgreich absolvieren und entsprechend geniessen können. Ich möchte Ihnen noch ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren.

Für Ihren Einsatz zu Gunsten von der Sport- und Bewegungsförderung danke ich Ihnen allen ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.